



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

16.05.1936 (Nr. 136)



Amtsblatt des Senats der freien Hansestadt Bremen

Anzeigen-Grundpreise: Die 22-mm-Seite im Anzeigenteil 12 Pf., die 70-mm-Seite im Textteil 75 Pf.
Ermäßigte Grundpreise (für kleine Familien-Anzeigen u. a.) sowie sonstige Bedingungen Preis-
liste 6 (Nachschaffel C). Für Anzeigen durch Fernsprecher keine Gewähr. Annahmefrist 16 Uhr.
Preiszeit: Verlag werktäglich 12-13 Uhr; Schriftleitung Dienstag und Freitag 12½-13½ Uhr.

Einzelpreis 15 Rpf.

Die niederdeutsche Gedenkstätte auf dem Bookholzberg eine Stiftung unseres Gauleiters Carl Röver

**Römischer Geist
im Deutschen Recht**
Von Dr. jur. W. Kleemann, Bremen

prüfen, ob die römisch-rechtlichen
 rechtlichen Ursprünge sind. Sie kom
 häufig zu dem Ergebnis, daß eine
 derzung aller römisch-rechtlichen Bestand
 aus unseren Gesetzen ein hoffnungsloses U
 angen sei, weil römisch-rechtliche und de
 rechtliche Bestandteile im Lauf der Jahrhun
 trennbar verschmolzen seien. Damit hätte
 recht, wenn nicht der Ausgangspunkt ver

Feierliche Fahnenübergabe beim Jagdgeschwader „Horst Wessel“ in Dortmund

immer des hinter uns liegenden mechanistischen Weltbildes, das es glaubte, man könne die komplizierten, transfigen Zustände einfach durch ein vereinfachendes Modell des mechanistischen Weltbildes erklären. So dachte und handelte man bis heute. Heute erkennen wir wieder, daß ein Volk lebendiger Organismus ist, dessen Leben nicht durch mechanistische Gesetze, sondern durch geistige Gesetze bestimmt ist. Und das ist die Botschaft, die wir heute den Völkern mitteilen müssen.

ganismus Volk. Wenn sich also im Rechts-
unermühten Zustände zeigen, so ist es ein
und darum besteht, wenn man verfährt,
Zustände durch einen geordneten Auf-
nehmen.

Bei der Vermittlung von Punkt 19
Steuerprogramms muß man deshalb von
an anderen Seite an die Frage heranzu-
hen. Man muß nicht Paragraphen ändern, son-
dern die Ursachen der unermühten Ein-
stellungen im Rechtsleben ergründen. Und
es wird man finden, daß die Wurzel des Un-
rechts liegt, daß sich der Jurist der Verga-
te gar nicht als Diener am wirtlichen
Leben dürfte, sondern daß der Richter
vielleicht zu sein hätte als der Vollstreck-
er des Gesetzes, der Knecht der Vertreter der Be-
stehenden. Vom Rechte, das mit uns ver-
steht.

dem man nur in sehr beschränktem Maße die Rede. Man soll also nicht schreiben, wie gelegentlich geschieht, sondern sich erinnern, daß die ganze Ausübung des Schrifttums auf die Erforschung und Befolgung des „Wortes Gottes“ gerichtet war.

Wir empfinden es nicht erst heute, sondern schon vor 13 Jahren als schmerzhaft, daß man deutsche Gelehrte wie gewöhnliche Kriegsgesellen vor Gericht stellte, und haben sich hohe deutsche Richter bereit gemacht, die Kontrolle von Gelehrtsurteilen bei diesen Verfahren mitzugewinnen. So der Welt das bemitleidende und erschauern hat. Das wäre unendlich gemein.

General Skladkowski neuer Ministerpräsident — Ueberwindung der innerpolitischen Spannungen

daß diese Männer nicht lediglich als Diener
des Gesetzes, sondern als Diener am Recht
wirken sollten. Denn dann hätten sie diesem
Recht ein entschiedenes Nein entgegengesetzt.
Nicht auf die Gesetze, sondern auf das Recht

...auf die Wandlerung der Gefinnung
der geistlichen Haltung aller der
Berufenen, die berufen sind, an der Wahrung
des Rechts in Deutschland mitzuwirken. Sie
sind als nationalsozialistische Weltanschauung und
als nationalsozialistische Rechtsdenker in
den deutschen Rechtskreis zu ziehen. Der
deutschen Rechtslehre ist es ein Gebot,
die Stimme des Volkes zu hören,
das Recht, was richtig ist, fñhlt er sich
zu dienen dieses Rechts und betrachtet er
sich als den ersten vornehmsten
Aufgabe, diesem Recht im
des Volkes Geltung zu verschaffen, notfalls

Zwei Bautechniker, die über keinerlei Erfahrung verfügten!

Berlin, 15. Mai

[illegible]

Der Zeuge Br. ist offenbar nicht mit verantwortungsvollen Aufgaben innerhalb der Bauleitung betraut und von dem Angeklagten Roth auch nicht hinsichtlich seiner Sorgen über die Materiallieferungen ins Vertrauen gezogen worden. Von der Projektänderung, die das ganze

Hannover, 15. Mai.

Zu der Mordſache Unterberg wird von der
Landeskriminalſtelle Hannover folgendes mit-
geteilt:

[illegible]

In der Vernehmung durch die Nordkommission legte einer der Täter das Geständnis ab, an der Tötungsbeteiligung beteiligt gewesen zu sein. — Nach diesem Geständnis steht einwandfrei fest, daß die Inhaftierten Wedler und Glöckner als Täter in Frage kommen.

Hannover, 15. Mai

[illegible]

Leipzig, 15. Mai.

[illegible]

Die großen „Geheimen“ auf der Jagd nach dunklen Existenzen

(Sonderdienst der „Bremer Zeitung“)

[illegible]

Erkennzen. Frauen gehen auf die Jagd nach dem täglichen Brot und anderen Süßigkeiten, Feinschmecker jagen nach seltenen gepfeiften Spielen und Gehe im Polizeien — im Verbrechergaron coppers genannt — nach Verbrechern und Wörtern. Spezialisten der Detektivabteilung der Londoner Polizei, die die Verurtheilten und Trübsal der finsternen Gefängnisse durch jahrelange Arbeit in diesem Viertel kennen, halten nächtliche Streifen. So he

Bild der Baugrube grundlegend umgestaltete, hat er nur die verschwommene Erinnerung, daß sie irgendwie einmal stattgefunden hat. Nach seiner Ansicht war das Material „gebraucht, aber deshalb nicht schlecht“.

In der Nachmittagsstunde des Baugruben-
unglücks legte der Angestellte Roth die Photo-
topie einer bei den Alten befindlichen Zeichnung
vor, auf der die Berechnungen über die end-
gültige Schachtritte der Tunnelboje angestellt hat.
Nach diesen Berechnungen ist auch der Zettel aus-
geschrieben worden, den der tot aus der Grube
geborgene Schachtmeister Dümde in der Hand
hielt.

Der Zettel liefert den Beweis dafür, daß auf Grund einer ausdrücklichen Anweisung tiefer als zulässig ausgeschachtet worden ist.

Noch behauptet, daß er die Angaben für den Schachtmeister auf Grund einer am 8. August erfolgten Vernehmung mit Reichsbahnrat W e n g e r weitergeben habe, während Wenher auch jetzt noch dabei bleibt, daß er Anweisungen für eine unzulässige Tieferschachtung nicht gegeben habe. Dr. Wenher, könne sich auf eine Vernehmung am 8. August oder einem anderen Tage der damaligen Zeit, über die Anweisungen über eine Tieferschachtung, geben, wenn nicht entfallen.

Die nächste Verhandlung findet am kommenden Mittwoch statt.

Vorinstanz hatte nämlich nicht festgestellt, ob die vom Beschwerdeführer angemandten Mengen von Nitriol auch geeignet waren, die Gesundheit der Ehefrau zu zerstören. Da diese Eignung aber ein wesentliches Tatbestandsmerkmal des der Aburteilung zugrundeliegenden § 229 StGB ist, hob das Reichsgericht das angefochtene Urteil auf und ordnete nochmalige Verhandlung und Entscheidung an.

für den Transsibirien-Eisenbahnverkehr

Freibrief-Kulturn, 15. Mai.
Am 20. September wurden in den letzten Tagen mit einem neuen Dornier-Langstreckenaugustoot, das 12000 Liter auf 1400 Liter verdrängungsfähig ist, der Flugzeug in seinem Aufbau unter Auswertung der mit Dornier-Motoren gemachten Erfahrungen aerodynamisch durchgebildet. Der Antrieb erfolgt durch zwei Junkers-Sumo-Diesel-Motoren, die hintereinander angeordnet sind und auf eine Zug- und eine Drucktaube arbeiten. Der Dornier-Langstreckenaugustoot ist ein Flugzeug über den Südatlantik, der seit 2 1/2 Jahren im regelmäßigen Dienst von der Deutschen Luftwaffe mit Dornier-Motoren besessen wird, eingesetzt werden.

Madrid. 15. 8

In dem Dorfe Lada in Asturien führte eine Höhle, die einer Zigeunerfamilie als Wohnung diente, plötzlich ein. Von den Bewohnern der Höhle, die von dem Einsturz im Schlaf überrascht wurden, wurden sieben getödtet und zwei schwer verletzt. — Die Behörden hatten schon seit längerer Zeit die Zigeuner wegen der Einsturzsgefahr zum Verlassen der Höhle aufgefordert.

London. 15.

Die englische Fliegerin Amy Johnson, die in London zuhause ist, hat sich heute in der Luft mit einem zweisitzigen Flugzeug auf den Weg gemacht, um die Welt zu umfliegen. Sie ist die erste Frau, die es unternimmt, die Welt zu umfliegen. Sie hat sich heute in der Luft mit einem zweisitzigen Flugzeug auf den Weg gemacht, um die Welt zu umfliegen. Sie ist die erste Frau, die es unternimmt, die Welt zu umfliegen.

Einen Hai mit der Hand gefang

Belgrad, 15. Mai.
Auf der Insel Korčula in Dalmatien hat ein Fischer einen Haihais nach erbittertem Kampf mit den bloßen Händen gefangen und ans Ufer gezogen. Der 2,60 Meter lange Fisch hatte sich in eine leichte Wunde verirrt, in der ihn der Fischer bemerkte. Er holte einen Dreizack, mit dem er ihn aufspießte und ans Land zu ziehen versuchte. Der Haihais schickte sich aber los, worauf der Fischer ins Wasser sprang und ihn von rückwärts zu fassen versuchte. Nach langem Kampf gelang es dem Fischer schließlich, den Haihais ans Land zu ziehen, wo er ihn mit einem Anipfel erschlug. Am Leib des Hais befanden sich 47 Zunge. Der mutige Fischer erhielt eine Belohnung vom Staat.

[illegible]

42

10

